

Gymnasium Eckental

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium



Gymnasium Eckental Neunkirchener Straße 1 90542 Eckental

Wirtschaft und Recht Grundwissen für die 9. Klasse

1. Wirtschaftliches Handeln der privaten Haushalte	
Grundbegriffe	Grundkompetenzen
<p>Bedürfnisse = Wunsch nach Beseitigung eines Mangels Güter = Mittel zur Bedürfnisbefriedigung</p> <p>Wirtschaftlichkeit = Produktivität = Ertrag : Aufwand</p> <p>Ökonomisches Prinzip Maximalprinzip: Mit festem Input (Mittel/Aufwand) möglichst großen Output (Ziel/Ertrag) Minimalprinzip: Einen festen Output mit möglichst geringem Input erreichen</p> <p>Nachhaltigkeit = Die Bedürfnisse der Gegenwart so befriedigen, dass künftige Generationen in dieser Hinsicht nicht eingeengt werden</p> <p>Inflation = steigendes Preisniveau/ fallende Kaufkraft (Geldmenge wächst stärker als Gütermenge)</p> <p>Deflation = fallendes Preisniveau/ steigende Kaufkraft (Geldmenge wächst langsamer als Gütermenge)</p> <p>Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser, Wertaufbewahrungs- und Wertübertragungsmittel</p> <p>Magisches Dreieck der Anlageentscheidung: Liquidität, Rentabilität, Sicherheit</p>	<p>Anwendung der Entscheidungsmatrix als Methode wirtschaftlicher Entscheidungsfindung</p> <p>Fähigkeit, reflektierte und verantwortungsbewusste Konsumententscheidungen zu treffen</p> <p>Auswertung von Grafiken und Diagrammen</p> <p>Fähigkeit gute Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sich richtig im beruflichen Auswahlprozess zu verhalten</p> <p>Auswahl geeigneter Zahlungsarten</p>

2. Rechtliches Handeln der privaten Haushalte	
Grundbegriffe	Grundkompetenzen
<p>Zustandekommen Kaufvertrag = 2 inhaltlich übereinstimmende, verbindliche, entgegengerichtete Willenserklärungen (Antrag und Annahme)</p> <p>Bestandteile Kaufhandlung = Ein Verpflichtungsgeschäft (Kaufvertrag mit Pflichten für K und V) und 2 Erfüllungsgeschäfte (Übereignung von Geld und Ware) + 2 Realakte (Übergabe Geld und Ware)</p>	<p>Umgang mit Gesetzestexten</p>

<p>Besitz = tatsächliche Gewalt über eine Sache Eigentum = rechtliche Gewalt über eine Sache</p> <p>Rechts des Käufers bei Sachmangel: Vorrangig: Nachbesserung / Ersatzlieferung Nachrangig: Rücktritt, Schadensersatz, Minderung</p> <p>Rechtsfähigkeit = Fähigkeit Träger von Rechten und Pflichten zu sein. Sie beginnt mit der Geburt</p> <p>Geschäftsfähigkeit: = Fähigkeit rechtlich wirksame WEs abgeben zu können</p> <p>0 – 7 geschäftsunfähig → WEs nichtig 7 – 18 beschränkt gf → bis zur Genehmigung schwebend unwirksam (Ausnahmen: rechtlicher Vorteil, Taschengeld, Einwilligung, Ausbildungsverhältnis) ab 18 voll geschäftsfähig</p> <p>Rechtsfunktionen: Schutz, Ordnung, Erziehung, Strafe</p>	<p>Anwendung von Rechtsnormen auf konkrete Sachverhalte (Subsumtion)</p>
---	--

3. Wirtschaftliches und rechtliches Handeln im Unternehmen

<u>Grundbegriffe</u>	<u>Grundkompetenzen</u>								
<p>Rechtsformen: Personengesellschaften (Einzelunternehmen, OHG, KG) Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft sind Miteigentümer und haften nur beschränkt mit ihrer Einlage</p> <p>Produktionsfaktoren: Natur, Arbeit, Wissen, Kapital</p> <p>Rentabilität = Jahreüberschuss / durchschnittliches Eigenkapital</p> <p>Bilanz = Gegenüberstellung von Mittelherkunft und Mittelverwendung zu einem bestimmten Stichtag</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Aktiva</td> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">Passiva</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;">Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Eigenkapital</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;">Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Fremdkapital</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black;">Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">Bilanzsumme</td> </tr> </table> <p>Es gilt: AV + UV = EK + FK</p> <p>Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) = Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen</p>	Aktiva	Passiva	Anlagevermögen	Eigenkapital	Umlaufvermögen	Fremdkapital	Bilanzsumme	Bilanzsumme	<p>Arbeiten mit Fachtexten</p> <p>Strukturieren einfacher Geschäftsprozesse</p> <p>Einer Bilanz die Kerninformation entnehmen können.</p>
Aktiva	Passiva								
Anlagevermögen	Eigenkapital								
Umlaufvermögen	Fremdkapital								
Bilanzsumme	Bilanzsumme								